

Friedensforum Kreis Unna

Newsletter 11 - Frieden schaffen ohne Waffen - Mai 2024

„Letztlich ist menschliche Sicherheit ein Kind, das nicht stirbt,
eine Krankheit, die sich nicht ausbreitet,
ein Arbeitsplatz, der nicht gestrichen wird,
eine ethnische Spannung, die sich nicht in Gewalt entlädt
ein Dissident, der nicht zum Schweigen gebracht wird.
Wer von Sicherheit spricht,
macht sich nicht Sorgen um Waffen,
sondern über das Leben und die Würde des Menschen.“

(UN-Konzept der Menschlichen Sicherheit, 1994)

Liebe Friedensfreunde und Friedensfreundinnen,

die weltweiten Solidaritätsbewegungen für einen sofortigen Waffenstillstand in Gaza und eine gerechte Lösung der Palästinafrage zeigen Wirkung:

- Biden hat einen unverzüglichen Stopp von Waffenlieferungen im Falle einer Großoffensive in Rafah angekündigt,
- der internationale Gerichtshof hat einen sofortigen Stopp von Israels Rafah-Offensive angeordnet,
- da der Chefankläger des Internationalen Gerichtshofs Karim Khan hinreichende Belege dafür sieht, dass Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu und der Verteidigungsminister Joav Galant, aber ebenso drei Vertreter der Hamas-Führung verantwortlich sind für Kriegsverbrechen, hat er Haftbefehle gegen sie beantragt.
- das Verwaltungsgericht Berlin hat die Eilanträge mehrerer Menschen auf Stopp von Waffenlieferungen an Israel für zulässig erklärt. Bis zum 15.Mai hatte die Bundesregierung Zeit, die vom Gericht angeforderten Informationen vorzulegen.
- Die Berichterstattung in den deutschen Medien zu Israel / Palästina wird objektiver.

Doch die militärischen Bedrohungen eskalieren weiterhin: der Krieg in der Ukraine mit der Entwicklung hin zur atomaren Bedrohung und der Gefahr eines 3. Weltkriegs, die Zuspitzung um Taiwan, was die aktuelle militärische Übung Chinas deutlich macht, siehe dazu auch [China-Taiwan-Konflikt: So stark ist die chinesische Armee \(msn.com\)](#), und auch der Krieg in Gaza mit der Gefahr einer Ausdehnung im ganzen Nahen Osten,

Hinzu kommen weitere Bedrohungen:

- Die starke Rechtsentwicklung in Deutschland und weltweit
- die anwachsenden Flüchtlingsströme infolge von Kriegen und sich ausbreitenden klimabedingten lebensfeindlichen Räumen und damit verbunden eine Flüchtlings- und Asylpolitik, die eher eine menschenrechtsverachtende Abschottungspolitik ist
- die Spaltung der Gesellschaft seit Corona, verstärkt durch die Kriege in der Ukraine und in Gaza,
- eine zunehmend restriktive Politik der Regierung, die die Meinungs- und Versammlungsfreiheit immer wieder versucht einzuschränken, jedoch bisher meistens vor den Gerichten scheitert,

- soziale Destabilisierung infolge der unsicheren Wirtschaftsentwicklung und der weiteren Verschiebung des Reichtums von „unten“ nach „oben“, v.a. seit Corona
- schwindendes Vertrauen in die Politik der Regierung
- Gefühl der Ohnmacht und dadurch bedingt Rückzug ins Private

Die größte Bedrohung jedoch wird in der gegenwärtigen Diskussion oft ausgeblendet, ist aber für jeden von uns nahezu täglich erfahrbar: die in einem noch nie dagewesenen Tempo sich zuspitzende Klima- und Ökokatastrophe.

„... Die CO2-Werte steigen zurzeit zehnmal schneller als je zuvor in den letzten 50.000 Jahren. Selbst während der abrupten Klimaumschwünge der Eiszeit nahmen die Kohlendioxidwerte nicht so rasant und stark zu wie heute, wie Analysen antarktischer Eisbohrkerne ergeben haben. Gleichzeitig enthüllt der Rückblick in die Eiszeit auch eine neue portenzielle Bedrohung für das Klima der nahen Zukunft. Denn die Verschiebung von Windzonen durch den Klimawandel könnte ein gigantisches CO2-Reservoir reaktivieren. ...“

<https://www.scinexx.de/news/geowissen/kohlendioxid-steigt-so-schnell-wie-seit-50-000-jahren-nicht/>

Jeder vernünftige Mensch wird denken, die für das Wohlergehen der Bevölkerungen zuständigen PolitikerInnen würden alles Erdenkliche tun, um diese absehbare Katastrophe zu stoppen. Das Gegenteil ist der Fall. Statt diplomatische Lösungen für Konflikte zu finden, werden Kriege geführt, Kriegstüchtigkeit für die nächsten Jahrzehnte gefordert, weltweite Aufrüstung einschließlich Atomwaffen - besonders in den NATO-Ländern - findet statt, „Kämpfen bis zum Sieg“ wird propagiert.

Die folgenden Aussagen sind den Vorträgen von Dr. Claußen und Laura Wunder „Klimaschutz braucht Frieden IPPNW Academy“ vom 13.12.2023 und den Vorträgen von Dr. Claußen (IPPNW) und Jan v. Aken (Rosa-Luxemburg-Stiftung) auf der Veranstaltung „Klimaschutz im Krieg oder im Frieden?“ von Parents For Future vom 28.01.2023 entnommen.

https://youtu.be/jnipKjlWGMg?si=FXu5hdhOa_RH3TSL

<https://youtu.be/3H15ggFAY0M?si=BrKVH5m-7dA7uTgS>

- *Welt-Militärausgaben 2022: 2.240 Mrd. Dollar: NATO 1.238 Mrd. davon USA: 877 Mrd., mit der NATO koop. Staaten 356 Mrd., Russland 86 Mrd., China 202 Mrd, andere Länder 268 Mrd.,*
- *auf dem UN-Klimagipfel 2009 in Kopenhagen wurde der Grüne Klimafonds beschlossen. Die Industriestaaten verpflichteten sich, den Entwicklungsländern ab 2020 jährlich 100 Mrd. Dollar zur Verfügung zu stellen. Laut einem OECD-Bericht lag die zugesagte Summe für 2020 bei 80 Mrd. Dollar, von denen nach Oxfam tatsächlich nur 25% geflossen sind, also 20 Mrd. Dollar; d.h. weniger als 1% der weltweiten Militärausgaben.*
- *auf der Klimakonferenz in Dubai Dez. 2023 wurden für den Fond „Loss and Damages“ statt der erforderlichen 400 Mrd. nur 700 Mio. Dollar zugesagt = 0,2% der Welt-Militärausgaben*
- *das globale CO2 Restbudget für das Paris-Ziel ist in ca. 8 Jahren erschöpft*
- *das Militär weltweit war 2019 für mindestens 5,5% des globalen CO2 Ausstoßes verantwortlich, dabei sind Ausgaben für Kriegsfolgen wie Wiederaufbau, ökologisch-toxische Schäden z.B. Angriff auf Ölraffinerien und Staudämme, soziale und medizinische Versorgungskosten, ... nicht enthalten.*
- *Der Ukrainekrieg hat im ersten Kriegsjahr etwa so viele klimaschädliche Emissionen verursacht wie ein Land der Größe von Belgien*
- *2010 bis 2020 ist die Anzahl der Kriege von 30 auf 56 gestiegen*
- *Wenn alle NATO-Mitglieder zwischen 2021 und 2028 das Ziel von 2 % des BIP erreichen, wird ihr kollektiver **militärischer** Kohlenstoff-Fußabdruck insgesamt 2 Milliarden t CO2 betragen, was größer wäre als die jährlichen Treibhausgasemissionen Russlands.*

Perspektive menschlicher Sicherheit (IPPNW):

- ... Umwidmung von Verteidigungsausgaben für Klimafinanzierung
- umweltbasierte Friedensarbeit und friedensfördernde Klimaprogramme in besonders betroffenen Regionen

Resolution Nie wieder Krieg – nie wieder Faschismus!

- „... Nur wenn Frieden herrscht, kann sich Politik um die Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft kümmern. Faschismus und Militarismus sind zwei Seiten derselben Medaille. Wir sind daher davon überzeugt, dass wir Antifaschismus und Frieden zusammen denken und angehen müssen. Der Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts ist eine Kultur des Friedens, die auf der Wahrung von Menschen- und Grundrechten, auf Dialog und auf dem Engagement für Abrüstung und Entspannung fußt und auf eine zivile statt eine militärische Sicherheitspolitik fokussiert.“ Verabschiedet auf der IPPNW-MV am 27. April 2024 in Frankfurt a.M
[Resolution_NiewiederKrieg_Faschismus.pdf \(ippnw.de\)](#)

Die gemeinsame Sicherheit und sogar das Leben auf der Erde hängen von einem einzigen Ziel ab - dringende Klimamaßnahmen, die von allen eingehalten werden müssen.

Quellen dazu:

[ClimateCrossfire-executive summary-EN.pdf \(tni.org\)](#)

[Climate crossfire | Transnational Institute \(tni.org\)](#)

aktuell laut Spiegelbericht: [Weltuntergangs-Gletscher« schmilzt noch schneller als gedacht \(msn.com\)](#)

Veranstaltungen:

- **jeden 4. Mittwoch im Monat um 18 Uhr** Treffen des Friedensforum Kreis Unna im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kamen, Schwesterngang 1
- **01.06.2024 - !0:00 bis 17:30 Uhr** - Kunst-Aktion zum Thema Frieden - vor der Lambertikirche in Münster - "Signal aus Münster und Osnabrück" - [**Plakat & Infos per QR-Code**](#)
- **01.06.2024 - 15:00 bis 22:00 Uhr** - Kulturfest "Bewegt euch! Für Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn" - Ökologiestation, Dr.-Timpe-Weg 1, Bergkamen => [**Flyer**](#)

- **Mo 10. Juni 2024, 19.00 – 21.00**, VHS Essen

Peter Bürger: **No peace – No future**

Ohne Ringen um eine neue Weltfriedensordnung kann es keine Zukunft für die nach uns kommenden Generationen geben. Sofern es uns nicht gelingt, uns aus den Fängen der Heilslehre des Militärischen zu befreien, sind Problemlösungen im Zusammenhang mit der menschengemachten ökologischen Krise nicht denkbar. Eine Wahl ist zu treffen: Militär- und Konkurrenzlogik oder Klimaschutz-Kooperation auf dem gesamten Erdkreis. Beides geht niemals zusammen.

Der Referent ist katholischer Dipl. Theologe, Publizist und engagiert in der Friedensbewegung. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Leserinitiative des Publik-Forums und pax christi Essen

Weitere Links:

Israel – Gaza

<https://youtu.be/GYzDrMVGxAg?si=k51s3ayYJEkC7s9T>

Vortrag von Karin Leukefeld, Von der Levante bis zur Persischen Golfregion. Geschichtlicher Hintergrund des aktuellen Konflikts im Nahen Osten

https://www.nd-aktuell.de/artikel/1181657_gaza-krieg-un-sonderberichterstatterin-schwelle-zum-voelkermord-erreicht.html

Die UN-Sonderberichterstatterin Francesca Albanese berichtet über Israels Vorgehen in Gaza, Deutschlands Verantwortung und die Vorwürfe gegen ihre Person

https://youtu.be/_0atzea-mPY?si=HR0QdcH2-nyj-TgP

Ausführliche Recherche zum Massaker vom 7.10.2023. Was geschah wirklich am 7.10.?

[tu.be/-mxfnya3ZRC?si=epUGDPWzon-V129J](https://youtu.be/-mxfnya3ZRC?si=epUGDPWzon-V129J)

Kurzfassung

zu: Was geschah wirklich am 7. Oktober?

<https://www.telepolis.de/features/Teile-und-Herrsche-Die-Hamas-ist-eine-Schoepfung-Israels-um-Palaestinenser-zu-spalten-9340801.html?seite=all>

Avnar Cohen, ein israelischer Beamter, sagt 2009 dem Wall Street Journal: "Die Hamas ist zu meinem großen Bedauern Israels Schöpfung"

[Michael Lüders - \[Palästina v. 07. Oktober zum Flächenbrand\] \(youtube.com\)](#)

Lüders spricht u.a. über Israels Ziele für Gaza nach dem Krieg

[\(46\) „Das Evangelium“ - YouTube](#)

Lüders spricht über das militärische Vorgehen Israels in Gaza, u.a. über den Einsatz von KI

Innenpolitische Themen:

https://youtu.be/ydiWRyDys0U?si=D36_jEHQRs1rYRpa7

NDR Reportage über Deutsche Waffenlieferungen an Israel und Kriegsverbrechen

<https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/waffen-israel-gaza-krieg-waffenexporte-lieferung-vg-berlin/>

Das Verwaltungsgericht Berlin hat die Eilanträge mehrerer Menschen auf Stopp von Waffenlieferungen an Israel für zulässig erklärt.

https://www.youtube.com/live/P0rzSar85E0?si=v63joTuAKY_QNMR9

Bundespressekonferenz mit vier Professoren, die das Statement von Lehrenden an Berliner Hochschulen anlässlich der Protestcamps an den Universitäten unterschrieben haben

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfVy2D5Xy_DMiaMx2TsE7YediR6qifxoLDP1zljKzEI9t1LWw/viewform?pli=1

Statement von Lehrenden an Berliner Hochschulen

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=113863>

Bericht von Dr. Abu Sittah über sein Einreiseverbot in die EU

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=115372>

Gericht hebt von Deutschland verhängtes EU-Einreiseverbot gegen Arzt und Rektor der Universität Glasgow Dr. Abu Sittah auf. Begründung: nicht stichhaltig.

<https://www.deutschlandfunk.de/maximilian-pichl-law-statt-order-der-kampf-um-den-rechtsstaat-dlf-a099b035-100.html> (Buchempfehlung)

Ukrainekrieg

<https://youtu.be/dSpDcUFmUM8?si=1VxUR-ShJqKJJyhS>

"Die Weltwoche daily" interviewt den UN-Diplomat von der Schulenburg zum Thema Krieg und Frieden

<https://youtu.be/ZIFrInBlzhl?si=ZeifJAFkGetutwxG>

G. Krone-Schmalz über Nato und die Ost-Erweiterung, 30.4.2024 Berlin, Westend Verlag

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Kritik und Anregungen.

Besucht unsere website: <https://www.friedensforumun.de>

Bitte teilt uns mit, falls ihr keinen Newsletter erhalten wollt.

Wir weigern uns, Feinde zu sein!
Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg
(Gandhi)

Friedensforum Kreis Unna